



# **BESCHLUSS DES FINANZPLATZKABINETTS VOM 12. FEBRUAR 2025**

1. Das Finanzplatzkabinett unterstreicht die entscheidende Bedeutung eines innovativen, leistungsfähigen, krisenresistenten und international wettbewerbsfähigen Finanzplatzes für den wirtschaftlichen Erfolg Hessens und Deutschlands und betont die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Stärkung der Finanzwirtschaft auf allen Ebenen zu ergreifen. Neben der Versorgung der Wirtschaft und Bürger mit sicheren und bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen trägt sie damit maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke des Landes und zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben bei.
  
2. Das Finanzplatzkabinett bewertet die gemeinsame Initiative der Hessischen Staatskanzlei, des Hessisches Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie des Hessischen Ministeriums der Finanzen zur Einrichtung der Taskforce Finanzplatz daher als starkes Signal für den Standort. Die breite Beteiligung und Zustimmung sowie das umfassende Engagement der beteiligten Finanzinstitute bei der Erarbeitung der Ziele und Inhalte der Initiative unterstreicht deren Notwendigkeit und das gemeinsame Bestreben, neue Impulse zur erfolgreichen Förderung des Finanzplatzes zu setzen.
  
3. Das Finanzplatzkabinett begrüßt, dass die Taskforce Finanzplatz mit ihrem Policy Paper gemeinsame Vorschläge zur Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt macht, die wichtige Orientierung für die kommende Bundesregierung bieten können. Erstmals positioniert sich der Finanzplatz damit mit einer klaren Position und einer gemeinsamen Stimme. Das Papier leistet einen wichtigen Beitrag zur politischen Willensbildung und dient als Orientierung für die finanzplatzbezogene Agenda der zukünftigen Bundesregierung sowie der Europäischen Kommission.

4. Das Finanzplatzkabinett unterstützt das Ziel der Taskforce, die Interessenvertretung des Finanzplatzes Frankfurt durch eine Konsolidierung, Bündelung und Koordinierung der Kräfte nachhaltig zu stärken. Mit Frankfurt Main Finance e.V., der Stimme des Finanzplatzes, verfügt Frankfurt seit 2008 über eine zentrale Institution, die mit der Interessenvertretung und Außendarstellung des Finanzplatzes betraut ist. Die von der Taskforce vorgeschlagene Neuaufstellung und Stärkung der Geschäftsstelle von Frankfurt Main Finance, die engere inhaltliche und strukturelle Verzahnung des Vereins mit anderen Initiativen am Finanzplatz sowie die Implementierung eines strategischen PMOs und die Einstellung von Themenreferenten welche dazu beitragen, die Durchschlagskraft der Finanzplatzförderung deutlich zu steigern.
  
5. Das Finanzplatzkabinett misst der Entwicklung einer Finanzplatzstrategie, die gemeinsam von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erarbeitet und getragen wird, eine hohe Bedeutung bei. Durch die Formulierung von messbaren Zielen und Maßnahmen, die am Finanzplatz von den verschiedenen Beteiligten umgesetzt werden können, werden Aufgaben und Erwartungen klar formuliert und damit die Grundlage für die effektive Erreichung der strategischen Ziele des Finanzplatzes gelegt.
  
6. Das Finanzplatzkabinett wird die Arbeit und Ergebnisse der Taskforce eng begleiten und unterstützen. In seinen kommenden Sitzungen wird es sich zu den Fortschritten der Initiative berichten lassen. Die strukturelle Anbindung der Landesregierung an den neu aufgestellten Verein Frankfurt Main Finance soll aufrechterhalten werden. Auch die von der Taskforce erarbeitete Finanzplatzstrategie soll mit dem Finanzplatzkabinett abgestimmt und von diesem ebenfalls beschlossen werden.